

Die 18. Kinder- und Jugendtheatertage im Landkreis Mittelsachsen sind Geschichte-die Vorbereitung der 19. beginnt

Die 18. Kinder und Jugendtheatertage fanden in diesem Jahr erneut als Schülertheatertage von Mai bis Juli 2015 mit Aufführungen in den beteiligten Schulen und den Spielstätten in Freiberg und Döbeln statt. Ergänzt wurde das Angebot durch 5 Workshops vor Ort, z.B. im Gymnasium Mittweida und der Evangelischen Werkschule Milkau, die die Kinder „cool“ oder „super“ fanden, wie die E-Mails an die Theaterpädagogin Solveig Hoffmann zeigen. Besonders beliebt waren der Bereich Improvisation/Kreativität und das Bühnensprechen. Die jeweilige Gruppe konnte dann 90 min mit der jeweiligen Referentin an dem gewählten Thema arbeiten.

Solveig Hoffmann betreute das Gesamtprojekt. Sie wurde unterstützt von Winnie Richter (Mittelsächsisches Theater) und von Birgit Engemann (Mittelsächsische Kultur gGmbH).

Möglich wird das Projekt seit vielen Jahren Dank der Fördermittel vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen.

Insgesamt wurden 23 Vorstellungen von 12 Theatergruppen aus dem gesamten Landkreis geboten.

Einige Theaterstücke wurden im Rahmen schulischer Veranstaltungen (z.B. Projektwochen) gezeigt, in der Schlossbergschule Döbeln bildete die Aufführung den Auftakt zur Verleihung des Titels „Schule ohne Rassismus. Schule mit Courage“. Die Theaterstücke waren in der Regel gut besucht, einerseits durch Eltern, Freunde und Bekannte, andererseits durch die Schüler selbst. Aber hohe Besucherzahlen sind nicht das Hauptanliegen. Wichtig ist, dass die Schüler aktiv Theater spielen, weil dies eine gute Möglichkeit ist, sich zu entwickeln im Sprechen, im Singen oder Bewegen oder auch im sicheren Auftreten. Auch Mut und Selbstbewusstsein gehört dazu, wenn man sich auf die Bühne wagt. So gab es nach jeder Aufführung ein Feedback der Theaterpädagogin, vor allem um den Schülern und Schülerinnen Anerkennung und Ermutigung mitzugeben.

Eine Besonderheit bildeten die Lesung „Schauer, Power, eins zwei drei“ der Werkstatt für kreatives Schreiben „wortgefunkel“, die in der Grundschule Sitten stattfand und die Puppentheatervorstellungen mit Karla Wintermann in 3 Kindergärten. Insgesamt haben ca. 2000 Kinder und Jugendliche die Schülertheatertage gesehen.

Die evangelische Werkschule Milkau, die zum ersten Mal an den Kinder- und Jugendtheatertagen teilnahm, hob hervor, dass diese Betreuung durch die Theaterpädagogin sehr hilfreich gewesen sei.

Schwierig ist die Verteilung der Aufführungen über den gesamten Landkreis, weil der Austausch der TeilnehmerInnen untereinander dadurch nicht möglich ist. Dies bedauerten sowohl die Lehrkräfte und die SchülerInnen als auch die ReferentInnen der Workshops. Für den

Lehrerworkshop lagen leider nicht genug Anmeldungen vor. Vielleicht gelingt dies im nächsten Jahr. Zu Beginn des neuen Schuljahres können die Pädagogen mit der Vorstellung des neuen Theaterspielplanes die Informationen zu den 19. Kinder- und Jugendtheatertagen erhalten.

Anhang: Einige Stimmen zum Workshop „Kreativität/Improvisation“ mit Valerie Geels:

Ich fand es mit Ihnen cool. (Jennyfer)

Es war sehr lustig. (Tarja)

Der Workshop war SPITZE! (Neele)

Der Workshop war sehr sehr schön und hat Spaß gemacht. (Emma)

Spitzenmäßig! (Amy)

Ich fand den Workshop sehr toll und er hat Spaß gemacht. Vielen Dank! (Angelina)

Es war super! (Lili)

Ich fand den Workshop cool und er hat mir Spaß gemacht. (Florian)

Der Workshop war einfach super. (Alina)

Klasse! Schöner als letztes Jahr! (Celina)